

Freitag, 12. März 2010
10.00–17.30 Uhr

Tagung

Sünde

Annäherungen an ein schwieriges Thema

Inhalt

In Theologie und Kirche besteht grundsätzlich Einigkeit darin, dass «Sünde» zu einer unbekannteren oder zumindest unverständlichen Grösse geworden ist, die heutige Menschen und deren Vorstellungs- und Erfahrungswelt kaum mehr erreicht. Im alltäglichen Sprachgebrauch begegnet «Sünde» fast nur noch in Form von Steuer-, Verkehrs- und Diätsünde. Auf den Bedeutungsschwund und die Trivialisierung des Sündenbegriffs reagieren viele Seelsorger/innen mit Verlegenheit: Sie getrauen sich kaum noch oder sind nicht mehr gewillt, dieses Wort in der Predigt in den Mund zu nehmen. Dies ist nicht zuletzt deshalb bedenklich, weil der Begriff «Sünde» in jedem Gottesdienst an zentraler Stelle, nämlich im Sündenbekenntnis, vorkommt. Problematisch ist die diesbezügliche Sprachlosigkeit der Seelsorger/innen aber auch deshalb, weil sie all die Menschen, die in zunehmendem Mass unter Schuldgefühlen leiden und ihre Schuldverstrickung als ausweglos erfahren, in ihrer Ohnmacht und Hilflosigkeit alleine lässt.

Die Tagung macht es sich zur Aufgabe, eine auch im kirchlichen Alltag anzutreffende Sprachlosigkeit zu überwinden und der Frage nachzugehen, wie in der heutigen Zeit angemessen und theologisch fundiert von Sünde gesprochen werden kann.

Leitung und Moderation

PD Dr. Béatrice Acklin Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich

Prof. Dr. Franz Annen, Theologische Hochschule Chur

Prof. Dr. Hanspeter Schmitt, Theologische Hochschule Chur

Zielpublikum

Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Seelsorger/innen, Pfarrer/innen, Theologiestudierende, Religionslehrer/innen und alle, die sich mit einfachen Antworten nicht zufrieden geben.

Programm

- 09.30 **Anmeldung und Kaffee**
- 10.00 **Begrüssung und Hinführung zum Thema**
- 10.15 **Sünde aus biblischer Perspektive**
PD Dr. Uta Poplutz, Mainz
- 11.15 **Was bedeutet es, Sünde von der Sündenvergebung her wahrzunehmen?**
Prof. Dr. Christoph Gestrich, Berlin
- 12.30 **Mittagessen**
- 14.00 **Hat die Sünde ein Geschlecht? – Sünde aus der «Gender»-Perspektive**
Prof. Dr. Lucia Scherzberg, Saarbrücken
- 15.00 **Abgründe menschlicher Existenz – Sünde und Schuld im Krimi**
Pfr. Dr. Ulrich Knellwolf, Zollikon
- 16.00 **Kaffeepause**
- 16.30 **Podium**
- 17.30 **Ende der Tagung**

Referierende

PD Dr. Uta Poplutz, Lehrstuhlvertreterin für Neues Testament an der Universität Mainz

Prof. Dr. Christoph Gestrich, em. Prof. für systematische Theologie an der Humboldt-Universität Berlin

Prof. Dr. Lucia Scherzberg, Professorin für Systematische Theologie an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken

Pfr. Dr. Ulrich Knellwolf, Pfarrer und Krimiautor, Zollikon

Veranstaltungsort

Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich,
T 043 336 70 30, F 043 336 70 31, www.paulus-akademie.ch

Kosten

Fr. 150.– inkl. Mittagessen und Pausenkaffee

Fr. 105.– für IV-Bezüger, Vereinsmitglieder und mit KulturLegi

Fr. 50.– für Studierende und Lernende

Anmeldung

Bis am 2. März 2010 auf www.paulus-akademie.ch oder an

Eva Lipp-Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38,
8053 Zürich, T 043 336 70 42, eva.lipp-zimmermann@paulus-akademie.ch

Veranstaltungsbedingungen: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.